

Gelder für Bürgerstiftung und Förderverein Sozialstation

Zum Jahresende gab es für die Ablarer Bürgerstiftung und den Förderverein Sozialstation noch einmal erfreuliche Zuwendungen. „Ich danke ihnen für das Engagement, mit dem sie bei beiden Ablarer Einrichtungen ihr Geld gut angelegt haben“, so Bürgermeister Roland Esch (FWG), der in der Stifter- und Spenderrunde zur Übergabe Karl Ferber und Dietmar Zwerenz von der Ablarer Arbeiterwohlfahrt (AWO), Rainer Apfelstedt, Waltraud Pilet und Erna Kleber für die Ablarer SPD, Gerhard Götz, Jörg Holzmüller und Manfred Frank vom Backhausteam, Regina Derichs und Ursula Wellstein vom Bastelkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Klein-Altenstädten, den privaten Stifter Karl-Heinz Weckert sowie den Stiftungsvorsitzenden Bernhard Taeschler und Edith Muskat als Vertreterin des Fördervereins begrüßen konnte. Die SPD wurde mit 500 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktstandes zum Stifter und auch die AWO reihte sich mit 500 Euro in den Kreis der Stifter ein. Das Backhausteam übergab 750 Euro aus der Tombola des Backhausfestes 2005 an den Förderverein Sozialstation. Karl-Heinz Weckert hatte eine Erbschaft in Höhe von 832 Euro gemacht, die er der Bürgerstiftung zur Verfügung stellte. Der Bastelkreis, der sich wegen Nachwuchsmangel auflöst und in der Region aus seinen Basarerlösen schon viele gute Zwecke unterstützen konnte, teilte eine Gesamtsumme von 2 300 Euro in vier Teile. 500 Euro gehen an die Stiftung, jeweils weitere 500 Euro gehen an die Aktion „Helft uns helfen“ und den Förderverein der Ablarer Sozialstation und 800 Euro bekommt das stationäre Hospiz in Wetzlar.



Spender, Stifter und Empfänger auf einen Blick: V.l. Bürgermeister Roland Esch, Rainer Apfelstedt, Erna Kleber, Gerhard Götz, Waltraud Pilet, Karl-Heinz Weckert, Bernhard Taeschler, Manfred Frank, Jörg Holzmüller, Regina Derichs, Dietmar Zwerenz, Edith Muskat, Ursula Wellstein und Karl Ferber.